

## EINLADUNG

zur Gastvortragsreihe

### Welche Schule wäre zu verantworten? Migrationspädagogische Erkundungen

Eine Kooperation des Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC), der AG-Pädagogik und der AG-Schule (Institut für Pädagogik) der Universität Oldenburg

Mit der Vortragsreihe möchten wir einer für die (Schul-)Pädagogik bedeutsamen Frage nachgehen und auch visionäre Überlegungen dazu anstellen, welcher soziale Lernraum die Schule als (migrations-)gesellschaftlicher Ort eigentlich sein sollte und welche Anforderungen sich daraus an das Wissen und Handeln von Lehrer\*innen ergeben. Kritische erziehungswissenschaftliche Auseinandersetzungen, die den Lehr-Lern-Ort Schule als einen von Differenz- und Diskriminierungsverhältnissen hervorgebrachten und Differenz- und Diskriminierungsverhältnisse hervorbringenden Ort untersuchen, leisten wichtige Beiträge zur Beantwortung der Frage, welche Schule den migrationsgesellschaftlichen Verhältnissen entspricht und somit verantwortbar wäre.

#### 25. April 2018: Schule und Gewalt

**Saraya Gomis** (Land Berlin, Antidiskriminierungsbeauftragte der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie)

#### 2. Mai 2018: Schule und das Politische

**Dr. Carsten Büniger** (Technische Universität Dortmund, Allgemeine Erziehungswissenschaft und Berufspädagogik)

#### 13. Juni 2018: Schule und Körper

**Prof./in Dr. Bettina Wuttig** (Hochschule Heidelberg, Soziale Arbeit)

#### 20. Juni 2018: Schule und Sprache(n)

**Prof./in Dr. İnci Dirim** (Universität Wien, Germanistik)

**Zeit:** Mittwochs, 18–20h (c.t.)

**Ort:** A01 0-008